

Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume

Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL)

Das 2007 in Thüringen etablierte Förderprogramm „Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL)“ wird auch in der Förderperiode 2014 bis 2020 fortgeführt. Die Finanzierung erfolgt dabei sowohl aus ELER als auch aus EFRE.

Das Programm soll dazu beitragen, die reichhaltige Naturlandschaft Thüringens zu sichern. So hat Thüringen acht Nationale Naturlandschaften (1 Nationalpark, 2 Biosphärenreservate, 5 Naturparke); 16,8 % der Landesfläche sind als NATURA 2000-Gebiete (FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete) der EU gemeldet worden.

Die zukünftigen EFRE-Vorhaben unterstützen dabei die Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume.

Übersicht zum Natura 2000 – Schutzgebietsnetz in Thüringen

- 212 FFH-Gebiete, 47 punktförmige FFH-Einzelobjekte für den Fledermausschutz, 44 Vogelschutzgebiete
- Insgesamt 272.268 ha (16,8 % der Landesfläche Thüringen).
- Bedeutende FFH-Lebensräume des Offenlandes: Mager- und Trockenstandorte, Bergwiesen, Streuobstwiesen, Feucht- und Nasswiesen sowie Flachlandmähwiesen.
- FFH-Arten: u.a. Wildkatze, Fischotter, Laubfrosch, Steinkrebs
- Vogelarten: u.a. Rotmilan, Wachtelkönig, Weißstorch, Schwarzstorch

ENL: Förderinhalte, Teil EFRE

- Verbesserung der Planungsgrundlagen für NATURA 2000-Gebiete durch Erstellung und Überarbeitung von Managementplänen, soweit der Schwerpunkt des Planungsgebietes im Hochwasserrisikogebiet, im Umfeld von Fließgewässern oder in den Stadtgebieten von Erfurt, Jena oder Gera liegt.
- Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen sowie Maßnahmen zur Sicherung der biologischen Vielfalt, soweit der Schwerpunkt der Maßnahmen in einem Hochwasserrisikogebiet liegt oder das Vorhaben sich schwerpunktmäßig auf Fließgewässer bezieht.
- Renaturierung und Vernetzung von Lebensräumen, Maßnahmen zur Sicherung der biologischen Vielfalt sowie Schaffung von stadtnahen Erholungsräumen und grünen Infrastrukturen, soweit der Schwerpunkt des Vorhabens in den Stadtgebieten von Erfurt, Jena oder Gera liegt.

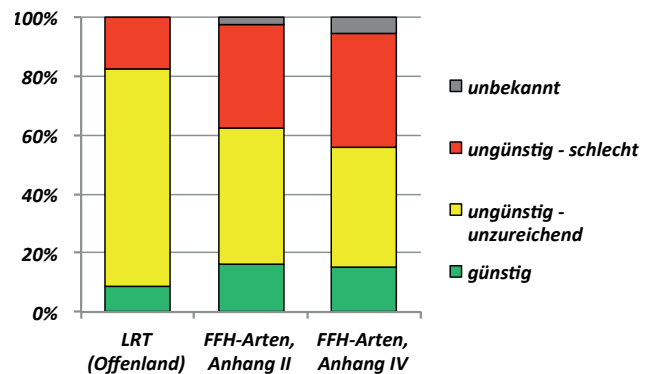


ENL: Förderinhalte, Teil ELER

Keine wesentlichen Änderungen zur Förderperiode 2007 bis 2013:

- Erstellung und Aktualisierung von Plänen, Studien und Konzepten in Zusammenhang mit dem Management in Natura 2000-Gebieten und anderen Gebieten mit besonderer Naturlandschaft.
- Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Entwicklung von Lebensräumen, Durchführung von Biotopverbund- und Artenschutzprojekten, Schaffung von grünen Infrastrukturen.
- Investitionen zur Stärkung der Vielfalt und Eigenart der Landschaft.
- Investitionen zur In-Wert-Setzung von Produkten der Landschaftspflege.
- Investitionen zur Entwicklung von Schutzgebieten hinsichtlich Besucherlenkung und -information, Schaffung von Besuchereinrichtungen und Naturerlebnisangeboten.
- Aktionen zur Sensibilisierung für Naturschutzbelange

Erhaltungszustand der FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten



Die Erhaltungszustände der FFH-Lebensraumtypen und FFH-Arten in Thüringen sind zur Zeit insgesamt unbefriedigend: 16,5 % werden mit günstig, 54,6 % mit unzureichend, 24,7 % mit schlecht sowie 4,1 % mit unbekannt eingestuft.

ENL-Rückblick: Zeitraum 2007 bis 2014

- Förderung nur über ELER
- Bewilligungsbehörde: Obere Naturschutzbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt
- 146 Naturschutzvorhaben sind mit knapp 19 Mio. € gefördert worden

Wiederherstellung naturnaher Ökosysteme mit Schwerpunkt Fließgewässer und Flussräume

Entwicklung von Natur & Landschaft (ENL: ELER & EFRE) in der neuen Förderperiode

Gegenstand der Förderung	Projekte des Naturschutzes und der Landschaftspflege; neu: landesweit (auch in EF, G, J)
Zuwendungsempfänger	u. a. Verbände, Vereine, Privatpersonen, Kommunen, Land Thüringen
Höhe der Förderung	neu: Fördersatz: 80% bis 100% neu: Gemeinkostenpauschale
Bagatell-/Höchstgrenze	5.000 € bis 1 Mio. €
Beginn	1. Juli 2015
Bewilligungsbehörde	neu: Thüringer Aufbaubank
Haushaltsmittel	2015: ca. 4 Mio. € (v.a. Altverpflichtungen); ab 2016: Steigerung um jährlich ca. 1 Mio. € vorgesehen

ENL – realisierte Projekte 2007 bis 2014: Projektbeispiele

Managementpläne, Studien

Managementplan Wolf
Managementpläne für FFH-Fledermausobjekte
Managementpläne für FFH-Gebiete

Arten-/Biotopschutz

Wildkatze: Gehölzstreifen zur Vernetzung der Lebensräume
Fischotter: Umbau von Brücken
Laubfrosch: Wiederherstellung der Optimierung der Laichgewässer
Bekassine & Weißstorch: Optimierung der Feuchtwiesen
Steinkrebs: Renaturierung von Krebsbächen
Feuersalamander: Renaturierung von Bergbächen

In-Wert-Setzung

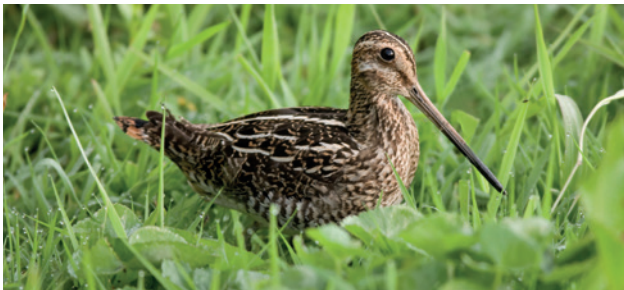
Verwertung Bergwiesenheu
Verwertung Streuobst

Entwicklung von Schutzgebieten

Besucherleitsystem Naturpark Südharz
Ausstellung Nationalpark Hainich
Moorerlebnispfad

Beratung, Öffentlichkeitsarbeit

Biberberatung
Projektagentur Biodiversität

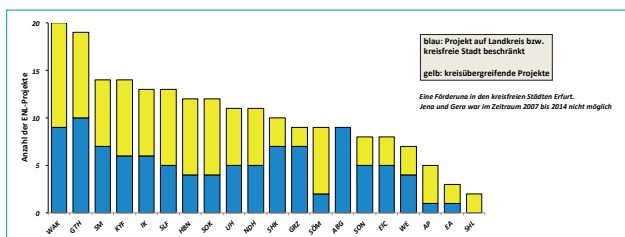


Die Bekassine ist vom Aussterben bedroht. Um den Rückgang dieser Art zu stoppen, müssen Feuchtwiesen wiederhergestellt werden.



Der Fischotter erobert langsam wieder die Fließgewässer in Thüringen. Durch Brückenumbau können Verluste durch den Straßenverkehr reduziert werden.

Anzahl der ENL – Projekte pro Landkreis bzw. kreisfreie Stadt (2007 bis 2014)



ENL – realisierte Projekte 2007 bis 2014: Verteilung auf Förderbereiche

